



Chungnan National University, Daejeon Südkorea

**Annika**

Lehramt für sonderpädagogische Förderung 5. Fachsemester

21.12.2022-06.01.2023



## Chungnam National University (CNU)

Die CNU wurde 1952 gegründet. Sie ist eine staatliche Universität. Das besondere an der Uni sind nicht nur viele unterschiedliche Fakultäten, sondern auch der riesige Campus und die sehr schöne Bibliothek.

Ich habe mich für den Aufenthalt an der CNU entschieden, da ich mich für koreanische Filme und die koreanische Kultur interessiere.

- Während meines Aufenthaltes habe ich viele neue Kontakte knüpfen können und nette Menschen kennengelernt.
- Schon als ich im Wohnheim angekommen bin wurde ich super lieb empfangen von den anderen Teilnehmern am Programm.
- Man hat sich direkt wohl gefühlt

## Stadt, Land

### Daejeon

Daejeon ist mit 1.493.979 Einwohnern die fünftgrößte Stadt Südkoreas. Sie liegt in der Mitte des Landes und ist 60 Minuten Zugfahrt mit dem KTX von Seoul entfernt.

Die Stadt ist von sehr schönem Wanderhügeln umschlossen.



Besonders schön war es jeden Tag neue Dinge zu erkunden. Man konnte immer neue Orte entdecken.

Durch die unterschiedlichen Stadtteile konnte man ebenfalls viel erkunden.

## Organisation

Angekommen bin ich am Incheon International Airport in Seoul. Von dort aus bin ich dann mit dem Bus nach Daejeon gefahren.

An der Bushaltestelle hat mich dann mein Buddy abgeholt und wir sind zusammen mit dem Taxi zur Universität gefahren.

Mein Buddy hat mir geholfen meine Zimmerkarte abzuholen und zum Wohnheim zu finden.



Vor dem Aufenthalt hatte ich wenig Sprachkenntnisse. Ich konnte ein wenig das koreanische Alphabet (Hangul) und ein paar Ausdrücke.

Durch die 3 Wochen Aufenthalt habe ich viel dazu gelernt. Nach dem Sprachkurs habe ich versucht mein erlerntes Wissen anzuwenden und so täglich geübt.

## Akademische Eindrücke

Der Koreanisch Kurs hat mir sehr viel Spaß bereitet. Wir hatten ein anschauliches Textbuch und haben Arbeitsblätter zum üben bekommen.

Die Atmosphäre im Unterricht war sehr entspannt.

Die verschiedenen Ausflüge waren ebenfalls schön. Dort konnte man gut die anderen TeilnehmerInnen oder auch die Buddys kennenlernen.

- In der Zeit wo ich an der CNU war, habe ich einen Sprachkurs für Koreanisch A1 besucht



## Soziale Integration

Auch beim kulturellen Programm wurden alle Teilnehmer eingebunden und es war stets ansprechend gestaltet.

Ich konnte viele neue Freundschaften schließen. Wir haben alle gemeinsam viel mit unseren Buddys unternommen und konnte sich so gut kennenlernen.

## Kultur

Die KoreanerInnen waren sehr hilfsbereit und höflich.

Ich fand es schön, dass man sich in Restaurants die Gerichte teilt und ,an überall gratis Wasser bekommt.

Wenn man in Korea essen bestellen möchte, gibt es meistens einen Knopf am Tisch zum drücken und die Bedienung kommt direkt.

Mir haben besonders die koreanischen Traditionen an Neujahr gefallen und der Familienzusammenhalt der meisten Menschen.



Während meines Aufenthalts hab ich mich sehr wohl gefühlt. Ich denke das unsere Gesellschaft viel dazu lernen könnte.

Beispielsweise der höfliche Umgang mit Mitmenschen und ein stets vorhandener gegenseitiger Respekt.

## Nachhaltigkeit

### Hin- und Rückreise

Da ich geflogen bin, kann ich nicht behaupten, dass ich nachhaltig gereist bin.  
Zum Flughafen bin ich aber mit der Bahn gefahren.

### Nachhaltigkeit vor Ort

Größtenteils bin ich mit Bus und Bahn unterwegs gewesen und habe auf Taxis verzichtet, obwohl diese sehr preiswert waren.

Ebenfalls habe ich stets meine Trinkflasche dabei gehabt und so auf Wasserflaschen aus Plastik verzichtet.

## Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Ich würde auf jedenfall empfehlen eine koreanische SIM- Karte zu kaufen, da man für viele Dinge eine koreanische Nummer braucht, wie ein Taxi rufen , oder ein Bahn Ticket zu kaufen.
- Bei Ankunft sollte man sich direkt die T- Money Card kaufen, mit der man im ganzen Land Bus und Bahn fahren kann
- Ebenfalls sollte man ein paar Grundbegriffe können, da die meisten Menschen kein Englisch können
- Man sollte definitiv mal einen underground market besucht haben



## Das Leben danach...

Die Teilnahme am Programm war eine meiner besten Entscheidungen.

Es hat so viel Spaß gemacht.

Ich habe viele neue Sachen kennengelernt und auch viel dazu gelernt.

Ich würde jedem empfehlen wenn er/sie die Möglichkeit hat auf jedenfall an einem Programm teilzunehmen.

Es war eine einmalige Erfahrung die ich auf keinen Fall bereue.

Ich bin über mich hinaus gewachsen und konnte auch mich selbst nochmal besser kennenlernen.



